

Geometrische Gruppentheorie

Übungsblatt 5

Zur Erinnerung:

Definition 2.1. Eine Untergruppe G von $\mathbf{Isom}(\mathbb{E})$ heißt *diskret*, wenn eine der folgenden äquivalenten Aussagen erfüllt ist:

- 1) Für jeden Punkt $x \in \mathbb{E}$ existiert ein $r > 0$ mit $G(x) \cap B_x(r) = \{x\}$.
- 2) Für jeden Punkt $x \in \mathbb{E}$ existiert kein Akkumulationspunkt¹ für die Menge $G(x)$.

Aufgabe 1. Beweisen Sie die Äquivalenz der Bedingungen 1) und 2) aus Definition 2.1. **1+9P.**

Aufgabe 2. Seien $G_1 \leq G \leq \mathbf{Isom}(\mathbb{E})$ zwei Untergruppen mit Index $|G : G_1| < \infty$. **2+8P.**
Beweisen Sie, dass G diskret ist genau dann, wenn G_1 diskret ist.

Aufgabe 3. **4x5P.**

- (a) Seien r_1, r_2 Rotationen um 180 Grad um zwei verschiedene Punkte. Beweisen Sie: Die Gruppe $\langle r_1, r_2 \rangle$ ist diskret und es gilt $\langle r_1, r_2 \rangle \cap \mathbf{T}(\mathbb{E}) \cong \mathbb{Z}$.
- (b) Seien r_1, r_2, r_3 Rotationen um 180 Grad um drei verschiedene Punkte, die auf einer Geraden liegen. Geben Sie ein Beispiel mit $\langle r_1, r_2, r_3 \rangle \cap \mathbf{T}(\mathbb{E}) \cong \mathbb{Z}$ und ein Beispiel mit $\langle r_1, r_2, r_3 \rangle \cap \mathbf{T}(\mathbb{E}) \cong \mathbb{Z}^2$. Beweisen Sie, dass $\langle r_1, r_2, r_3 \rangle$ in der letzten Situation nicht diskret ist.
- (c) Seien r_1, r_2, r_3 Rotationen um 180 Grad um drei verschiedene Punkte, die nicht auf einer Geraden liegen. Beweisen Sie: $\langle r_1, r_2, r_3 \rangle \cap \mathbf{T}(\mathbb{E}) \cong \mathbb{Z}^2$.
- (d) Sei r eine nichttriviale Rotation um $\alpha \neq 180$ Grad und sei t eine nichttriviale Translation. Beweisen Sie: $\langle r, t \rangle \cap \mathbf{T}(\mathbb{E}) \cong \mathbb{Z}^n$ für $n \geq 2$.

Aufgabe 4. Wir definieren eine nichtabelsche Gruppe der Ordnung 8: **2+6P.**
 $\text{Quat} := \{1, -1, i, -i, j, -j, k, -k\}$ mit der Multiplikation gegeben durch

$$\begin{aligned} i^2 = j^2 = k^2 &= -1, \\ ij = k, \quad jk = i, \quad ki = j, \\ ji = -k, \quad kj = -i, \quad ik = -j \end{aligned}$$

und weiteren natürlichen Regeln (z.B. $(-1)(-k) = k$).

- (a) Lesen Sie im Netz die Definition der Diedergruppe D_n der Ordnung $2n$. Geben Sie diese Definition wieder.
- (b) Wie viele Elemente der Ordnung 4 gibt es in D_4 und in Quat? Leiten Sie daraus ab, dass die Gruppen Quat und D_4 nicht isomorph sind.

¹Ein Punkt $y \in \mathbb{E}$ heißt *Akkumulationspunkt* der Menge $M \subseteq \mathbb{E}$, falls es in jeder Scheibe $B_y(r)$ Elemente aus $M \setminus \{y\}$ gibt.